

# Informationsblatt des Marktes Unterthingau

Ausgabe November 2003

## Friedhofssatzung

Nachdem an Ostern d. J. der erweiterte Friedhof und die neue Leichenhalle feierlich eingeweiht worden waren, befasste sich der Marktgemeinderat in der Juli-Sitzung mit dem Neuerlass der Friedhofs- und Gebührensatzung.

Die Friedhofssatzung wurde im wesentlichen an die Mustersatzung des Bayer. Innenministeriums angepasst und enthält nun auch Regelungen für die neu geschaffenen Grab- und Urnenkammern sowie Urnengräber.

Die Grab- und Unterhaltsgebühren wurden dabei wie folgt beschlossen und gelten mit Stichtag 8. Juli 2003:

<u>Grabgebühren für die Nutzungszeit</u>		<u>Bestattungsgebühren:</u>	
Einzelgrab	250,- €	Leichenhausbenutzung	30,- €
Doppelgrab	460,- €	Reinigung	50,- €
Familiengrab	540,- €	Öffnen u. Schließen eines/er	
Grabkammern mit 2 Belegungen	460,- €	- Erdgrabes	20,- €
Grabkammern mit 3 Belegungen	540,- €	- Grabkammer	150,- €
Urnengrab (bis zu 4 Urnen)	150,- €	- Urnengrabes	50,- €
Urnenkammer (bis zu 4 Urnen)	130,- €	- Urnenkammer	20,- €
		Kühlvitrine je Tag	20,- €

## Hochwasserfreilegung Kirnach

Die endgültige Planfassung wurde auf der Grundlage der in der Sitzung vom 23.06.2003 vorgestellten und beschlossenen Planung erstellt und das Planfeststellungsverfahren beantragt. Voraussetzung für eine Bezuschussung durch den Freistaat Bayern ist der Ausbau auf ein hundertjähriges Hochwasser (HQ 100) zusätzlich eines Freibordes von 50 cm (zusätzliche Sicherheit). Dies macht den Neubau der Kreisstraßenbrücke sowie der „kleinen Brücke“ notwendig. Die noch vorhandenen Abstürze sollen entfallen und ein gleichmäßiges durchgehendes Gefälle durch den Ort angelegt werden. Die Kiesanlandungen sollen nach Meinung der Fachleute dadurch vermindert werden. Die wieder entstehende Durchgängigkeit des Gewässers für Fische und Kleinstlebewesen wird dabei von Seiten des Naturschutzes ausdrücklich begrüßt und stellt wohl ein Plus für die Genehmigungsfähigkeit dar. Grundsätzlich muss jedoch nach dem Wasserhaushaltsgesetz gewährleistet sein, dass die Unterlieger durch die Ausbaumaßnahmen nicht stärker belastet werden. Die Baukosten werden (ohne die große Brücke) auf derzeit 900.000 € veranschlagt. Je nach der ökologischen Ausbaugüte rechnen wir mit einem Zuschuss von 45 bis 50 % durch das Land Bayern.

## WV Reinhardsried

Der Brunnen Reinhardsried liefert ausgezeichnetes Trinkwasser und ist geologisch sehr gut geschützt. Durch umfangreiche Probebohrungen konnte die Fließrichtung nunmehr relativ genau ermittelt werden. Danach kommt der Grundwasserstrom, entgegen den bisherigen Vermutungen, nicht aus südwestlicher, sondern aus nordwestlicher Richtung. Entsprechend muss das Schutzgebiet geändert bzw. neu ausgewiesen werden. Da die bestehende Wasserreserve bisher schon zu klein und nicht mehr zeitgemäß ist und mittlerweile auch bereits wieder die Druckerhöhungspumpen in die Jahre kommen, wäre der Bau eines neuen Hochbehälters eine zukunftsweisende Lösung. Der Gemeinderat hat bereits mehrere Objekte in anderen Gemeinden besichtigt und ein Jng. - Büro mit einer Standortstudie beauftragt. Um keine Zeit zu versäumen, wurde auch die Aufnahme in das Zuschussprogramm für 2004 beantragt. Die korrekte Planung soll dann bis Anfang 2004 vorliegen. Mit dem geplanten Hochbehälterbau würde die Versorgungssicherheit wesentlich verbessert, zugleich könnte auf die aufwendige Druckerhöhungstechnik verzichtet und für die Befüllung weitestgehend auf Nachtstrom zurückgegriffen werden.

### **Abwasserpreise**

Da es sich bei der Abwasseranlage um eine kostendeckende Einrichtung handeln muss, wurde durch die Verwaltung die entsprechende Kalkulation neu überprüft.

Eine demzufolge notwendige geringfügige Erhöhung des Abwasserpreises wurde vom Gemeinderat am 22.09.2003 beschlossen. Anstatt bisher 1,07 €/m<sup>3</sup> werden ab dem 01.10.2003 für den Kubikmeter Abwasser 1,10 € berechnet.

### **Kreislaufwirtschaft (Verwendung von Bauschutt im Wegebau)**

Das LRA Ostallgäu gab an die Gemeinden ein „Merkblatt über die Verwertung von sortenreinem Bau- und Ziegelschutt für forst- bzw. landwirtschaftliche Wegebaumaßnahmen im Privat- und Körperschaftswald“, heraus. Interessenten können dieses in der Gemeindekasse abholen.

### **Zuschüsse für Nachrüsten von Hauskläranlagen im Außenbereich**

Die Gemeinde war gefordert den zuständigen Fachbehörden ein Konzept für die Abwasserbeseitigung im Außenbereich vorzulegen. Dies ist zwischenzeitlich erfolgt.

Vereinfacht kann gesagt werden, dass mit Ausnahme der „Jägermühle“ für alle Anwesen im Außenbereich, welche bis jetzt noch nicht an einer gemeindlichen Kläranlage angeschlossen sind, eine eigene Lösung gefordert wird. In nächster Zeit werden die Betroffenen vom LRA Ostallgäu dahingehend angeschrieben.

Wichtig ist es zu wissen, dass hierfür auch ein Zuschuss beantragt werden kann. Die entsprechenden Richtlinien und Vorgaben können einem bei der Gemeinde aufliegenden Merkblatt entnommen werden.

### **Termine der Bürgerversammlungen**

- **Unterthingau** am Dienstag, 25.11.2003  
ab 20 Uhr im Gasthaus „Adler“
- **Oberthingau** am Mittwoch, 26.11.2003  
ab 20 Uhr im Gasthaus „Alpenrose“
- **Reinhardsried** am Donnerstag, 27.11.2003  
ab 20 Uhr im Gasthaus „Drei König“

### **Historischer Bildband Unterthingau**

Im vergangenen Jahr baten wir in einem unserer Infoblätter um „Bilder von gestern“ für einen historischen Bildband. Dankenswerterweise haben uns viele Bürger/innen alte Fotografien leihweise zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns nun, dass diese sicherlich für alle Altersstufen interessante, gelungene Zusammenstellung alter Aufnahmen in schwarz/weiß aus unserem Gemeindebereich noch vor Weihnachten herausgegeben werden kann. Der Bildband „Vergangenheit in Bildern“ wird im Rahmen der Eröffnung der Krippenausstellung am 6. Dezember hier im Schloß vorgestellt. Auf den Verkauf (bei der Krippenausstellung, den örtlichen Banken und der Gemeinde) wird in Prospekten, die rechtzeitig in allen Banken und Geschäften ausliegen werden, hingewiesen. Für viele Bürger könnte es ein willkommenes Weihnachtsgeschenk sein.

Mit freundlichen Grüßen

Rauch  
1. Bürgermeister